IMT Nuremberg Archives

H – 2289

International Court of Justice

H2289 - 0002

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document L-3 No. USA-28 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 23 June 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H2289 - 0003

00116

OFFICE OF U.S. CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : OCT 29 1946

I certify that Document Number 2-3 was introduced into evidence as Exhibit Number USA 28 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

FBI
LABORATORY
65-4832 Q23
H2289 – 0004

Inhalt der Rede an die Oberbefehlshaber und komm. Generale.

Obersalzberg ,22.8.39

Entschluss zum Angriff auf Polen im Frühling.Ursprünglich Befürchtung, durch politische Konstellation gegen England,Russland,Frankreich,Polen zugleich schlagen zu müssen.Auch dieses Risiko hätte getragen werden müssen. Göring hat ja ausgeführt,dass Vierjahresplan gescheitert und wir am Ende, wenn nicht Sieg in kommendem Krieg.

Seit Herbst 1938,und seitdem ich erkannt habe,dass Japan nicht bedingungslos mit uns geht und Mussolini bedroht ist durch den Schwachkopf von König und den verräterischen Schurken von Kronprinzen,Entschluss,mit Stalin zu gehen.Im Grunde nur drei grosse Staatsmänner auf der Welt,Stalin,ich und Mussolini.Mussolini der Schwächste,hat weder Macht der Krone,noch der Kirche brechen können.Stalin und ich die Einzigen,die nur die Zukunft sehen.So werde ich in einigen Wochen Stalin an der gemeinsamen deutsch-russischen Grenze die Hand reichen und mit ihm eine Neuverteilung der Welt vornehmen.

Unsre Stärke ist unsre Schnelligkeit und unsre Brutalität.Dschingkiskhan hat Millionen Frauen und Kinder in den Tod gejagt,bewusst und fröhlichen Herzens.Die Geschichte sieht in ihm nur den grossen Staatengründer.Was die schwache westeuropäische Zivilisation über mich behauptet,ist gleichgültig.Ich habe den Befehl gegeben,und ich lasse jeden füsilieren,der auch nur ein Wort der Kritik äussert,dass das Kriegsziel nicht im Erreichen von bestimmten Linien,sondern in der physischen Vernichtung des Gegners besteht. So habe ich,einstweilen nur im Osten,meine Totenkopfverbände bereitgestellt mit dem Befehl,unbarmherzig und mitleidslos Mann,Weib und Kind polnischer Abstammung und Sprache in den Tod zu schicken.Nur so gewinnen wir den Lebensraum,den wir brauchen.Wer redet heute noch von der Vernichtung der Armenier?

Generaloberst von Brauchitsch hat mir zugesagt,den Krieg gegen Polen in wenigen Wochen zum Abschluss zu bringen.Hätte er mir gemeldet,ich brauche zwei Jahre,oder auch nur ein Jahr dazu,so hätte ich den Marschbefehl nicht ~~gegeben und mich vorübergehend~~ statt mit

L-3

FBI LABORATORY
65-4832 024

H2289 - 0005

geben und mich vorübergehend statt mit Russland mit England verbündet.Denn wir können keinen langen Krieg führen.Allerdings ist nun eine neue Lage geschaffen.Die armseligen Würmer Daladier und Chamberlain habe ich in München erlebt.Sie werden zu feige sein,anzugreifen.Sie werden nicht über die Blockade hinausgehen.Dagegen haben wir unsre Autarkie und die russischen Rohstoffe.Polen wird entvölkert und mit Deutschen besiedelt.Mein Polenpakt war nur als Zeitgewinn gedacht.Und im Übrigen,meine Herren,ereignet sich mit Russland ja nur dasselbe,was ich mit Polen durchexerziert habe. Nach Stalins Tod,er ist ein schwerkranker Mann,zerbrechen wir die Sowjetunion.Dann dämmert die deutsche Erdherrschaft herauf.

Die Kleinstaaten können mich nicht schrecken.Nach Kemals Tod wird die Türkei von Kretins und Halbidioten regiert.Carol von Rumänien ist ein durch und durch korrupter Knecht seiner Sexualtriebe.Der König von Belgien und die nordischen Könige sind weiche Hampelmänner,abhängig von der guten Verdauung ihrer verfressenen und müden Völker.

Den Abfall Japans müssen wir in Kauf nehmen.Ich habe Japan ein ganzes Jahr Zeit gelassen.Der Kaiser ist ein Gegenstück zum letzten Zaren.Schwach, feige,entschlosslos.Mag er der Revolution anheimfallen.Populär war mein Zusammengehn mit Japan nie.Wir werden weiterhin die Unruhe in Fernost und in Arabien schüren.Denken wir als Herren und sehen wir in diesen Völkern bestenfalls lackierte Halbaffen,die die Knute spüren wollen.

Die Gelegenheit ist günstig wie nie zuvor.Ich habe nur eine Sorge,dass mir Chamberlain oder irgend so ein anderer Saukerl im letzten Augenblick mit Vorschlägen und Umfällen kommt.Er fliegt die Treppe herunter.Und wenn ich ihm persönlich vor den Augen aller Photographen in den Bauch treten muss.

Nein,dazu ist es zu spät.Der Angriff und die Vernichtung Polens beginnt am Sonnabend früh.Ich lasse ein paar Kompanien in polnischer Uniform in Oberschlesien oder im Protektorat angreifen.Ob die Welt das glaubt,ist mir

H2289-0005A

FBI LABORATORY 65-4832 925

H2289 - 0006

scheissegal.Die Welt glaubt nur an den Erfolg.

Für Sie,meine Herren,winken Ruhm und Ehre wie seit Jahrhunderten nicht mehr.Seien Sie hart,seien Sie schonungslos,handeln Sie schneller und brutaler als die andern.Die Bürger Westeuropas müssen vor Entsetzen erbeben.Das ist die humanste Kriegsführung.Denn es schreckt sie ab.

Die neue Kriegsführung entspricht der neuen Grenzziehung.Ein Wall von Reval,Lublin,Kaschau nach der Donaumündung.Den Rest kriegen die Russen.Ribbentrop ist angewiesen,jedes Angebot zu machen und jede Forderung anzunehmen.Im Westen behalte ich mir vor,die strategisch beste Linie zu bestimmen.Hier wird sich,etwa mit Holland,Belgien,Französisch-Lothringen,mit Protektoratsgebieten arbeiten lassen.

Und nun:ran an den Feind!In Warschau feiern wir Wiedersehn!

Die Rede wurde mit Begeisterung aufgenommen.Göring stieg auf den Tisch. Blutrünstiger Dank und blutrünstiges Versprechen.Er tanzte wie ein Wilder herum.Die wenigen(!) Bedenkäichen schwiegen.

Beim Essen äusserte sich Hitler,er müsse in diesem Jahre handeln,da er nicht mehr lange lebe.Sein Nachfolger aber könne nicht mehr,ausserdem sei die Lage in spätestens zwei Jahren trostlos.

H2289-0006A

7601

H-2289

Filed Nov. 26, 1945

[illegible]

Secy.

EXHIBIT U.S.A. 28 for identification

(L-3)

EXHIBIT U.S.A.

28 for identification

(L-3)

A 084738

H2289 – 0007

H2289-0008

6 pages